

Johannisbrief

der evang.-luth. Kirchengemeinde
Helmbrechts - Johanniskirche



Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz



In dieser Ausgabe lesen Sie

- Seite 4 2021 - Jahr der Orgel Teil 3*
Seite 5 Der neue Pfarrer stellt sich vor
Seite 6 Kirchentür im neuen Glanz
Seite 7 Ehrung Roland Rank
Seite 8 Ökum. Friedensdekade Reichweite Frieden
Seite 13 Kinderbibeltag
Seite 15 Advents-Kaffee
...und viele Nachrichten und anderes Wissenswertes
aus unserer Gemeinde und „unnära Kärng“

November - Dezember 2021 – Januar 2022

Liebe Gemeinde,

ich finde Burgen faszinierend und immer, wenn ich eine besuche, versuche ich herauszufinden, was haben sich die Erbauer dabei gedacht. Jede Burg ist anders, denn sie muss sich an die gegebene Situation anpassen. Dafür sind sehr entscheidend das Gelände, auf dem die Burg steht und ihr Zweck.

Martin Luther hat uns ein Burg-Lied hinterlassen, das als protestantische Urgewalt, von Heinrich Heine als „Marseiller Hymne der Reformation“ oder von Friedrich Engels als „Marseillaise der Bauernkriege“ bezeichnet wird.

„**Ein feste Burg ist unser Gott**“ spricht davon, dass der Fürst der Welt überwunden ist durch Gottes erkorenen Mann Jesus Christus. Es ist ein Lied, das seit seiner Entstehung, in Zeiten der Bedrängnis, vielen Lutheranern Mut und Zuversicht, Schutz und Sicherheit gibt.

Es wird auch gerne gesungen, wenn Widerstände überwunden sind, auch zum Bekenntnis des Glaubens und vertrauensvollen Festhalten an Gottes Liebe. Dabei ist die Kernaussage doch: wir sind zu schwach und schaffen es nicht, nur Jesus Christus allein kann uns retten und bewahren, hinter der festen und unüberwindlichen Mauer der Liebe Gottes zu uns. So zeigt es uns die Stärke und Liebe Gottes auf, all dies macht dieses Lied so einzigartig und bedeutend.

Ich glaube, der Boden, der Grund für diese feste Burg, ist das Doppelgebot der Liebe. Dieser Grund ist fest, weil Gott uns seine Liebe schenkt, damit wir ihn dankbar lieben, unseren Mitmenschen lieben und uns selbst lieben können. Eine Burg, die darauf steht, wird nie zerstört werden.

Zu dieser Burg gehören auch Mauern, die all diese Erfahrungen bieten können und nie nachgeben. Ich sehe diese Mauern auf dem Fundament des Bibelwortes aus 1. Korinther 13,13:

**Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.**

Diese Liebe macht für mich „die gute Wehr und Waffen aus“, die im Lied besungen werden. Was werden wir wohl im Inneren dieser Burg, in den Wohnhäusern und im Burgfried finden? Ich bin davon überzeugt, es ist nichts außer Gottes Liebe, für jeden einzelnen Menschen.

Norbert Pühler, Diakon

Liebe Gemeinde,

der Herbst hat begonnen und auch in unserer Gemeinde wird das Programm langsam wieder bunter. Gruppen und Kreise beginnen nach der Corona-Pause mit ersten vorsichtigen Treffen und die Konfirmationsgedächtnisse haben wir im Oktober nachgeholt.

Vieles ist derzeit im Wandel und wir verabschieden uns von einigem Gewohnten. Manches verändert sich, weil sich Rahmenbedingungen wandeln. Auch unsere Gemeinde wird kleiner. Das erfordert einige Maßnahmen. Die Einnahmen sinken entsprechend und die Verantwortung für unsere Gebäude zwingt den Kirchenvorstand in Zukunft auch schwerwiegende Entscheidungen zu treffen.

Aber Veränderungen sind nicht immer nur von Abschied und Traurigkeit bestimmt. Ab 1. Februar 2022 wird Pfarrer Andreas Schmidt unsere Gemeinde bereichern. Er wird sich Ihnen in diesem Brief kurz vorstellen und wir dürfen uns auf seinen Dienstantritt freuen.

Nun wünsche ich Ihnen einen farbenfrohen Herbst, einen besinnlichen Winter und eine gesegnete Zeit

Ihre Pfarrerin
Ramona Kaiser



Der Herr aber **richte eure**

Herzen aus auf die Liebe Gottes und
auf das Warten auf Christus.

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

2. THESSALONICHER 3,5



2021 - Jahr der Orgel

Die Orgel unserer Johanniskirche - Teil 3

von Klaus Zeuner

Die Orgel von 1928 arbeitete mit Röhrenpneumatik, d. h., nicht nur die Pfeifen wurden durch den "Wind" angeblasen (Orgelbauer sprechen nicht von "Luft", weil die Luft in der Orgel ja bewegt wird), sondern auch alle Schaltungen, wie Tasten und Registerschalter, wurden durch den "Spielwind" über dicke Bündel von Bleiröhren vom Spieltisch in

die Orgel übertragen. Sie schalteten die Ventile mittels kleiner und größerer Lederbälgchen. Dieses System das recht aufwendig ist hat nur eine begrenzte Lebensdauer; auch in Helmbrechts häuften sich die Störungen bis zu zeitweiser Unspielbarkeit. Daher kehrt man allgemein wieder zur mechanischen Traktur zurück, die sich im Grundsatz schon seit Jahrhunderten bewährt hat. Also wurde auch 1975 in Helmbrechts die Orgel mechanisch gebaut, wobei aber die Registerschaltungen elektrisch funktionieren – sie haben ja keinen Einfluss auf den Klang. Um 1980 baute der Orgelbauer Adolf Hofmann eine elektronische Setzeranlage dazu ein, mit der man bis zu 500 verschiedene Registrierungen speichern und bei Bedarf abrufen kann. Diese Orgel war 1975 nach den damals neuesten Erkenntnissen im Orgelbau erstellt worden, hat aber inzwischen ein Alter erreicht, in dem eine gründliche Überarbeitung erforderlich wird. Nach und nach treten Schäden auf: so verbiegen sich manche Zinnpfeifen langsam, das Holz der Windladen (d. s. die Schaltkästen, auf denen die Pfeifen stehen) arbeitet, und der Staub innerhalb der Pfeifen, der bei einer normalen Reinigung nicht beseitigt werden kann, schwächt den Klang. Nötig wären auch einige materielle Änderungen, denn damals konnten, vor allem aus Kostengründen, nicht alle Wünsche verwirklicht werden. So müssten mindestens 2 Register von 1928 durch neue ersetzt werden: das sog. "Spitzgedackt", das klanglich "kaputt" ist, und die "Oboe", die kaum noch stimmbar ist. Statt Spitzgedackt wäre eine romantisch streichende "Gamba" erforderlich, und die Oboe müsste durch eine französische "Trompette harmonique" ersetzt werden. Das entspräche durchaus den heutigen, aber auch meinen Klangvorstellungen, die ich 1974-75 bei der Planung der Orgeldisposition gern verwirklicht hätte.

Klaus Michael Zeuner, Helmbrechts

Liebe Helmbrechtser,

nun werde ich also bald als Pfarrer zu Ihnen kommen. Jahrgang 1967, in Hof gebürtig, in Münchberg aufgewachsen, bin ich in meiner ersten Lebenshälfte viel herumgezogen: Zivildienst in Würzburg, Studium in Erlangen, Heidelberg und Montpellier (F); dann Vikar in Mindelheim im Unterallgäu und drei Jahre Auslandsvikar bzw. Pfarrer z.A. in Malta. Die letzten 20 Jahre war ich Pfarrer in Fürstenzell in Niederbayern.



Nun freue ich mich darauf, wieder zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge zu leben und zu arbeiten, Sie alle kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam Ihre Kirchengemeinde zu gestalten. Ich freue mich auch darauf, zwei Kolleginnen in der Gemeinde zu haben und viele Kollegen in unmittelbarer Nachbarschaft, viel Austausch, viel anregendes Gespräch. Das sei doch selbstverständlich, meinen Sie? Nicht in der Diaspora, für die ich mich nach dem Studium bewusst entschieden hatte. Alle Gemeindemitglieder bequem mit dem Fahrrad zu erreichen, ein täglich (und nicht nur einmal wöchentlich) besetztes Pfarrbüro, ein stabiles Gemeindebriefteam, gar ein Posaunenchor – ich werde das sehr genießen.

Über die Musik werden wir hoffentlich schnell zusammenkommen. Wie sehr mir der Chorgesang gefehlt hat, habe ich in der Corona-Zeit gemerkt. In Fürstenzell singe ich im Kirchenchor Bass. Musik ist aber von unschätzbarem Wert für die Lebendigkeit und Attraktivität von Gottesdiensten, für die Verkündigung, für das Gemeindeleben überhaupt.

Ich werde mit meinem zehnjährigen Sohn kommen. Er hofft natürlich, dass er bald neue Freunde finden wird. So ein Umzug ist für einen Buben in diesem Alter kein reiner Spaß. Wir werden auch vier Kaninchen mitbringen, die dann durch den Pfarrgarten hoppeln können. Meine beiden erwachsenen Töchter werden sicherlich auch von Zeit zu Zeit vorbeischaun.

Und wenn über Hochfranken die Sonne scheint und Zeit ist, dann werden wir das eine oder andere Frankenwaldsteigla unsicher machen oder die Langlaufschi anschnallen.

Sie merken: Ich bewege mich gerne. So ziehe ich auch gerne mit der Gemeinde hinaus ins Grüne zu Gottesdiensten und Andachten. Fichtelgebirge und Frankenwald sind mir vertraut vom Wandern und Radfahren. Sollte es bei Ihnen Rennradfahrer geben, schließe ich mich gerne einmal an, das ist nämlich ein wunderbarer Ausgleich zum Arbeitsalltag.

Mit herzlichen Grüßen und bis bald.

Andreas Schmidt

Einführungsgottesdienst am 06. Februar 2022 um 14.00 Uhr



Kirchentür im neuen Glanz

Es war nicht zu übersehen: Die Kirchentür und das Oberlicht waren weg. Den August und September war eine Behelfstür da, wo sonst die schöne Pforte zum Besuch einlud. Seit dem 30. September ist sie wieder da und strahlt in neuem, grauem Lack! Auch das Glas im Oberlicht wurde geputzt und neu gefasst.

Wie kam es nun dazu? Dass der Lack blättert und eine Renovierung wünschenswert wäre, das war schon länger klar. Aber die zu erwartenden Kosten bremsten uns. Nun hatte ich mitbekommen, dass der Kirchenmusiker und Hobbyrestaurator Michael Grünwald aus Marktrechwitz die Türen seiner Kirchen

während der Coronazwangspause hergerichtet hatte. Und auf meine Frage hin erstellte er einen Kostenvoranschlag nach der Begutachtung, der finanzierbar ist und Anfang August ging es los! Wir freuen uns, dass das eine Portal wieder da ist und das zweite bis zu den Herbstferien auch wieder eingebaut sein wird – so der Plan. Schauen Sie mal vorbei und bewundern die Tür und entdecken, dass der Türklopfer eine stilisierte Jakobsmuschel ist – ich hatte es vorher nicht erkannt!

Ihre Barbara Twisselmann

Ein Jubiläum muss gefeiert werden!

Seit 25 Jahren ist Roland Rank Organist in der Johanniskirche!

Der 1. September 1996 war der erste Arbeitstag von Roland Rank in der Johanniskirche. Kaum zu glauben, dass er wirklich seit 25 Jahren in den verschiedenen Gottesdiensten die Orgel spielt, die Andachten in den Seniorenheimen begleitet, einen würdigen Rahmen für die Trauerfeiern in der Friedhofskapelle schafft. Wir sind dankbar für seinen zuverlässigen Dienst und freuen uns über die schöne Musik, die er uns schenkt! Wir wünschen ihm (und uns), dass er gesund bleibt und uns weiterhin musikalisch begleiten wird!



Diakonin Barbara Twisselmann



Gottes bunter Garten, unsre schöne Welt!

Unter diesem Motto stand in diesem Jahr unser Erntedankgottesdienst. Und eine bunte Blumenwiese, ein schützender Zaun, Gießkanne und Gärtner waren da, die Sonne lachte von der Kanzel, Sommerwolken am blauen Himmel – so liebevoll war der Altarraum geschmückt. Da danken wir den fleißigen Helfern ganz

besonders! Die Erntekrone und Gartenfrüchte lagen nah am Altar. So war es ein schöner Familiengottesdienst zur Ehre des Schöpfers unserer Erde, die uns mit ihrer Vielfalt anvertraut ist. Danke Gott, dass so viele Menschen wieder miteinander Gottesdienst feierten! Und danke für das tolle Team! Als Erinnerung durfte jeder Gottesdienstbesucher eine Blume mit nach Hause nehmen.

Diakonin Barbara Twisselmann

Silberne/Goldene Konfirmation am 15. Mai 2022

Für die Silberne und Goldene Konfirmation 2022 suchen wir nach Organisatoren. Betroffen sind alle, die in den Jahren 1997 (Silbern) und 1972 (Gold) konfirmiert wurden. Wir bitten zu beachten, dass sich die Konfirmanden selbst organisieren müssen, sie werden nicht vom Pfarramt angeschrieben. Die Organisatoren möchten sich bitte im Pfarramt melden. Vielen Dank.



REICHWEITE FRIEDEN

Ökumenische Friedensdekade
7. bis 17. November 2021
www.friedensdekade.de

Friedensdekade 2021

Vom 08.11. bis 17.11.21 laden wir zu den alljährlichen Abendgebeten zur Friedensdekade 2021 in der Johanniskirche und in der kath. Christkönig-Kirche ein.

Abgeschlossen wird die Friedensdekade mit dem Gottesdienst an Buß- und Bettag.

„Reichweite Frieden“ heißt das diesjährige Motto und ist aktueller denn je.

Am 08./09./10./11. und 16.11.21 finden die Andachten jeweils um 19.00 Uhr in unserer Kirche statt.

Am 12.11. und 15.11. finden die Andachten in der kath. Christkönig-Kirche statt. Herzliche Einladung.

Reichweite Frieden – Ein gewebter Altarteppich als Zeichen des Friedens

Altarteppiche zu weben ist eine Kunst, die Ursula Benker-Schirmer (1927 – 2020) in Vollkommenheit beherrschte. Ihr Altarbild



für die Kirche in Chichester, England, ist ein ganz besonderes Werk: Sie durfte als deutsche Künstlerin für die Kirche, in der Bischoff Bell, ein enger Freund Dietrich Bonhoeffers wirkte, eine deutsch-englische Gemeinschaftsarbeit verwirklichen.

Diesen großen Altarteppich, seine Geschichte und das Leben der Künstlerin wird Frau Edith Kalbskopf, Stadtarchivarin in Marktredwitz und Freundin der Künstlerin in einem Vortrag mit einer Bildbetrachtung erschließen.

Am Freitag, **12. November 2021** um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Diakonin Barbara Twisselmann

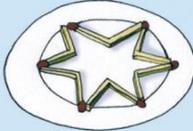


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Wunderstern



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum. Welcher Weg ist der richtige?



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit. **Nach Matthäus 2, 13-15**



Leo und sein Bruder streiten sich um einen Lebkuchen. Die Mutter fragt genervt: „Könnt ihr nicht einmal einer Meinung sein?!“ Leo: „Sind wir doch: Er will den Lebkuchen und ich auch.“

Scherzfrage: Wo kommt Silvester vor Weihnachten?
Im Wörterbuch



Rätselauflösung: Weg C

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangemeindeblatt.de

November

Dritt!.So.Kirchenjahr	07.11.	09.30	Johanniskirche	Franz Schobert	
Vorl.So.Kirchenjahr	14.11.	08.45	FFW Ort	Pfrin. Kaiser	
		09.30	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann	
		10.00	FFW Lehsten	Pfrin. Kaiser	
Buß- u. Bettag	17.11.	10.00	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann m. Team	Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag
		19.00	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	m. Beichte u. Abendmahl
Ewigkeitssonntag	21.11.	09.30	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	
		15.00	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	Gedenkgottesdienst der Verstorbenen
1.Advent	28.11.	09.30	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann	Matinee im Anschluss

Dezember

2.Advent	05.12.	09.30	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	
		14.00	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	Helmetzer Advent mit den Kirchbergsaiten
3.Advent	12.12.	09.30	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann	
		14.00	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann	Musik z. Advents- u. Weih- nachtszeit m. u. Chören
4.Advent	19.12.	09.30	Johanniskirche	Franz Schobert	
Donnerstag	23.12.	20.00	Kirchberg*	Team	Waldweihnacht
Heilig Abend	24.12.	14.00	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann m. Team	Familiengottesdienst
		15.30	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann m. Team	Familiengottesdienst
Christvesper		17.00	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	Chor
Christmette		22.00	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	Posaunenchor
1.Weihnachtstag	25.12.	09.30	Johanniskirche	Franz Schobert	
2.Weihnachtstag	26.12.	09.30	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	
Altjahresabend	31.12.	17.00	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann	Jahresschlussgottesdienst m. Helmetzer „Streichhölzer & Friends“

	Zeit	Ort	Prediger	Hinweis	
Januar					
Neujahr	01.01.	17.00	Johanniskirche	Franz Schobert	Jahresanfangsgottesdienst
1.So.n.Christfest	02.01.	10.30	Herzliche Einladung in die LKG, Am Steinhäusergarten 10		
Epiphantias	06.01.	09.30	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	
1.So.n.Epiphantias	09.01.	09.30	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	
2.So.n.Epiphantias	16.01.	09.30	Johanniskirche	Diakonin Twisselmann	
3.So.n.Epiphantias	23.01.	09.30	Johanniskirche	Diakon Norbert Pühler	
		10.00	Lagerhaus Weiß	Diakonin Twisselmann m. Team	Kindergottesdienst
Letzt.So.n.Epiphant.	30.01.	09.30	Johanniskirche	Pfrin. Kaiser	

Alle Haupt-Gottesdienste aus der Johanniskirche werden im Livestream über unsere Internetseite www.helmbrechts-evangelisch.de bzw. unserem YouTube Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Helmbrechts“ übertragen.

*Bitte beachten Sie den geänderten Ort der Waldweihnacht, wir treffen uns vor dem Kirchbergturm.

Unsere Kirchengemeinde ist online...

Internet und Online-Spende:
www.helmbrechts-evangelisch.de

Gottesdienste live auf YouTube:
„Evangelische Kirchengemeinde Helmbrechts“

Facebook: [@HelmbrechtsEvang](https://www.facebook.com/HelmbrechtsEvang)



Monatsspruch
DEZEMBER
 2021

»
Freue dich und sei fröhlich,
 du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und
 will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

SACHARJA 2,14



Jugendgruppe

Die Jugendgruppe trifft sich einmal im Monat am Dienstag von 18 Uhr bis 20 Uhr. Die nächsten Termine sind am:

- 23. November 2021 – Reichweite Frieden: Was können wir als Christen dazu beitragen?
- 07. Dezember 2021 – Adventsandacht und Geschichten bei Tee und Spekulatius
- 11. Januar 2022 – Was wird das neue Jahr so bringen? Wünsche, Vorhersagen, Pläne austauschen

Leitung: Barbara Twisselmann (Tel.: 0160-90588329).

Actiongruppe

Für Kinder ab 6 Jahren trifft sich donnerstags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus und wir sind oft draußen zum Spielen. Bei Fragen meldet euch bei Diakonin Barbara Twisselmann (09252-91184) oder (0160-90588329).

- 18. November 2021 Suchen, Tauschen und Finden
- 02. Dezember 2021 Plätzchen backen und probieren
- 16. Dezember 2021 Weihnachtsrallye mit Feier
- 13. Januar 2022 Spiele im Schnee (hoffentlich ☺)
- 27. Januar 2022 Tierische Erlebnisse

Anna, Svenja und Barbara freuen sich auf fröhliche Nachmittage mit euch!

Einladung zum St. Martin-Kindergottesdienst mit Laternenumzug auf dem Reiterhof Voit in Günthersdorf

Am Samstag, den **13. November 2021** laden wir um **16.30 Uhr** alle Kinder und Familien herzlich ein, die Geschichte von St. Martin auf dem Reiterhof Voit in Günthersdorf zu erleben. St. Martin sitzt dabei hoch zu Ross und teilt mit dem armen Mann seinen Mantel. Nach dem Kindergottesdienst wollen wir einen gemeinsamen Laternenumzug in Günthersdorf machen. Dazu bitte die eigenen Laternen mitbringen.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Kindergottesdienstteam

Kinderbibeltag: Jona – von Angst, Ärger und Wut

Jona versucht, vor Gott und dessen Auftrag wegzulaufen. Das kennen wir auch: Aus Angst oder Ärger oder weil wir wütend sind, tun wir was und später bereuen wir es. Gott gibt Jona eine neue Chance. Uns auch. Und wir sehen: Angst, Ärger und Wut kann auch anders verwandelt werden!
Es erwarten dich eine spannende Geschichte aus der Bibel, viele Spiele, eine Bastelarbeit und ein leckeres Mittagessen.

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Mittwoch, 17. November 2021 im Gemeindehaus

Ab 7.30 Uhr Möglichkeit zur Kinderbetreuung (mit kleinem Frühstück)

10.00 Uhr offizieller **Beginn** des Kinderbibeltages mit einem Familiengottesdienst in der Johanniskirche

15.00 Uhr Ende des Kinderbibeltages / Abholung der Kinder



Anmeldung zum Kinderbibeltag am 17. November 2021

(Anmeldeschluss: 12. November 2021)

Hiermit melde ich verbindlich mein(e) Kind(er) zum Kinderbibeltag an:
Name und Alter des Kindes (der Kinder):

.....

Telefonische Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten am Kinderbibeltag:

.....

Ich benötige vor 10:00 Uhr eine Kinderbetreuung mit Frühstück:

ONein Ja, ab Uhr

Besonderheiten, Unverträglichkeiten, Allergien des Kindes:

.....

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

.....

Unkostenbeitrag: 6,- Euro (für Verpflegung und Bastelmaterial) – bitte in bar mitbringen!

Für Kinder ab 6 Jahren.

Diakonin Barbara Twisselmann

ZaPPaloTT und der Wunschzettel

Kindertheaterfest am 2. Advent!

Am Sonntag, den 05. Dezember treffen wir uns ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus zum Schwarzlichttheater spielen, basteln, Buttons gestalten und so weiter.

Um 15.00 Uhr dürfen wir alle, die wir ungeduldig Weihnachten entgegenfiebern, zugucken und mitmachen beim Theaterstück „ZaPPaloTT und der Wunschzettel“. Kosten: 5 € pro Kind.

Lassen wir uns von Zauberei, Clownerie, Theater und Musik begeistern!



Diakonin Barbara Twisselmann

Partnerschaft mit Liberia

Seit 1998 unterhält das Dekanat Münchberg eine rege Partnerschaft mit der LCL - der Lutheran Church in Liberia. Das Dekanat unterstützt Kinder von Diakonen der Lutherischen Kirche Liberias, indem sie ihnen eine Ausbildung finanzieren. So können sie für sich und ihre Familien sorgen und ihre Fähigkeiten für die Gemeinden und ihr Land einsetzen.

Lebendig wird eine Partnerschaft durch gegenseitige Besuche. 2001 besuchte eine Delegation aus Münchberg Liberia, ein geplanter Gegenbesuch musste wegen des Bürgerkrieges ausfallen. So besuchte 2009 eine kleine Gruppe erneut das kleine afrikanische Land. Erst zum 350-jährigen Dekanatsjubiläum 2010 kam eine Delegation aus Liberia nach Münchberg. 2015 reiste eine kleine Gruppe mit der Dekanatsjugendleiterin nach Liberia. Die Kontakte wurden vertieft und besonders in der Jugendarbeit intensiviert. Freiwillige aus Liberia kamen ins Dekanat und arbeiteten im Kindergarten und der Dekanatsjugend mit.

Im Sommer 2019 kam eine Gruppe Jugendlicher aus Liberia in das Dekanat, reiste zu den Lutherstädten und freute sich auf einen Gegenbesuch. Der war für den Sommer 2020 geplant und wird endlich im Jahr 2022 im Sommer stattfinden. Junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren, die daran Interesse haben mit nach Liberia zu kommen, melden sich bitte bei Barbara Twisselmann.

Diakonin Barbara Twisselmann



EVANGELISCHES BILDUNGSWERK
im Diakoniewerk, Protestantische Kirche



Einladung zum

Advents- Kaffee



am 09. Dezember 2021
um 14.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus
Helmbrechts

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung im
Pfarramt bis zum 03.12.2021.

um persönliche **Anmeldung** im Pfarramt (09252 99220).

Auf die zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen wird vor Ort im Gemeindehaus hingewiesen. Bitte denken Sie daran eine Mund- und Nasenbedeckung mitzubringen.

Pfarrerin Ramona Kaiser

Auf Grund der Corona-Pandemie und der Vakanz können Veranstaltungen, wie unser Geburtstagskaffee und der Seniorentreff in gewohnter Weise derzeit leider noch nicht stattfinden. Aus diesem Grund laden wir alle Interessierten ganz herzlich zum Adventskaffee ins Gemeindehaus ein.

In einer knappen Stunde dürfen Sie in adventlichem Ambiente bei Kaffee und Stollen unsere Gäste sein. So können wir unter den gegebenen Umständen doch einmal wieder zusammenkommen.

Zur besseren Planung, bitten wir bis zum **03.12.**

Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:

Kommt und seht! «

JOHANNES 1,39

Brot für die Welt 2021

Für die meisten von Ihnen gibt es an Weihnachten Geschenke. Sie haben jetzt die Chance, ein tolles Geschenk zu machen, die Empfänger werden sich freuen. Die Menschen, die sich freuen leben in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Sie alle erhalten Unterstützung die Projekte von Brot für die Welt. Mit dem Gemeindebrief erhalten Sie ein Spendentütchen, das sowohl in der Kirche als auch im Pfarramt abgegeben werden kann.



Päckchenaktion von Round Table

Auch in diesem Jahr sammeln die Mitglieder von Round Table wieder gepackte Weihnachtspäckchen von Ihnen für Kinder in Osteuropa.

Ziel ist es, vielen tausend notleidenden Kindern an Weihnachten eine Freude zu bereiten. Wir bitten daher auch in diesem Jahr wieder um Ihre Unterstützung.

Packen Sie ein Weihnachtspäckchen, versehen es mit einem Aufkleber, ob der Inhalt für ein Mädchen oder einen Jungen bestimmt ist und geben dieses bis zum 24.11.2021 im Pfarramt oder im Gemeindehaus ab. Die Päckchen werden dann abgeholt und an viele lachende Gesichter verteilt.

Vielen Dank!



Blau-Kreuz-Gruppe

Kontakt u. Einzelgespräche nach tel. Vereinbarung; Günter Strobel (Tel.: 927595)

„Café Fairständnis“

Kontakt: Diakonin Twisselmann (Tel.: 91184)

Johannischer / Canticum Novum:

Freitag 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Leitung Gerd Koppitz (Tel.: 7596) gerd.koppitz@t-online.de

Posaunenchor

Informationen bei Leitung Dr. Rainer Goller (Tel.: 09251-2855) posaunenchor.helmbrechts@web.de

Mutter-Kind-Gruppe

Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus. Informationen über Pfarramt (Tel.: 99220)

Seniorenachmittage

Informationen bei Pfrin. Kaiser (Tel.: 91140)

Handarbeitskreis

Alle 14 Tage am Mittwoch 18-20 Uhr im Gemeindehaus. Auskunft bei Christine Strobel (Tel. 251672)

Bibelgesprächskreis

Montag 20.15 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt u. Informationen bei Leitung Gerd Koppitz (Tel.: 7596) gerd.koppitz@t-online.de

Für alle aktuellen Infos bitten wir die Tagespresse, unsere Schaukästen und unsere Internetseite zu beachten, einfach QR-Code scannen.



Die Friedhofsverwaltung informiert:

Anfang November werden wir die fälligen Instandhaltungsgebühren für das Jahr 2021 von Ihrem Konto einziehen. Alle Barzahler und Überweiser, die die Gebühren für das Jahr 2021 noch nicht entrichtet haben, bitten wir dies zu tun.

Bitte beachten Sie, dass in den Wintermonaten nur die Hauptwege im Friedhof geräumt und gestreut werden. Alle anderen Wege begehen Sie auf eigene Gefahr.

Der Friedhof wird in den Wintermonaten spätestens bei Einbruch der Dunkelheit geschlossen.

Wir bitten auch in diesem Jahr wieder darum, Ihre Gräber nicht mit Streu, Nadelreisig oder Ähnlichem abzudecken. Die enorm gestiegenen Entsorgungskosten machen diese Maßnahme erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Veranstaltungen im November:

06.11. 9.00 Uhr

Praxisbegleitungstag Blau-Kreuz-Gruppe im Gemeindehaus

16.11. 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

24.11. 19.00 Uhr

Konfirmandenanmeldung der Gruppe für 2023 im Gemeindehaus.

Bitte die Anmeldungen nicht vergessen.

27.11. ab 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier Blau-Kreuz-Gruppe im Gemeindehaus

30.11. 19.00 Uhr

Mitarbeiteradventsfeier im Gemeindehaus

Veranstaltungen im Dezember:

15.12. 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

23.12. 20.00 Uhr

Waldweihnacht am Kirchbergturm. Bitte beachten Sie hier die Informationen in unseren Schaukästen und der Tagespresse.

Veranstaltungen im Januar:

18.01. 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Helmbrechts e.V.

Am Montag, den 08.11.2021 findet um 19.30 Uhr im Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung mit Wahl statt. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Anträge können bis zum 01.11.2021 an das Pfarramt Helmbrechts, Münchberger Str. 4, gestellt werden.

Jahreshauptversammlung des Vereins für Gemeindediakonie e.V.

Am Samstag, den 13.11.2021 findet um 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Anträge können bis zum 08.11.2021 an die 1. Vorsitzende Pfrin. Ramona Kaiser, Münchberger Str. 4, gestellt werden.



Adventsandachten in den Außenorten

Am 01.12.2021 in Oberweißenbach, Dorfmitte, Beginn 18.00 Uhr.

Am 01.12.2021 in Unterweißenbach bei Familie Schmidt im Hof, Beginn 18.00 Uhr.

Am 08.12.2021 in Lehsten, Feuerwehrhaus, Beginn 19.00 Uhr.

Am 08.12.2021 in Ort, Feuerwehrhaus, Beginn 18.00 Uhr.

Am 09.12.2021 in Kleinschwarzenbach, Feuerwehrhaus, Beginn 18.00 Uhr.

Am 17.12.2021 in Ottengrün, bei Familie Geiger, Beginn 18.00 Uhr.

Dauer ca. 30 Minuten! Alle Andachten finden im Freien statt. Bitte bringen Sie Laternen/Lichter oder Ähnliches, ggf. eine Sitzgelegenheit selbst mit! Warme Kleidung empfehlenswert.

Dieser Inhalt steht
online nicht zur Verfügung

Einrichtungen . . .

Kindertagesstätte – Heimeranstraße 5, Tel.: 5238

Leitung: Herr Köstner, kitaleitung@helmbrechts-evangelisch.de

Kindertagesstätte Rasselbande – Schwarzenbacher Straße 22, Tel.: 91401

Leitung: Frau Heinold, kinderkrippe-rasselbande@helmbrechts-evangelisch.de

Pfarramt (Gemeindebüro) – Münchberger Str. 4,

Mitarbeiterinnen: Frau Sauermann und Frau Hohenberger

Tel.: 99220, Fax 992233. pfarramt.helmbrechts@elkb.de

In der Ferienzeit ist das Büro nur von 8 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	8.00-12.00	8.00-12.00	10.30-12.00	8.00-12.00	8.00-12.00
Nachmittag	13.30-17.00	13.30-17.00	Geschlossen	13.30-16.30	Geschlossen

. . . und Mitarbeitende der Gemeinde

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Frau Koppitz

Tel.: 7596, birgit.koppitz@web.de

Stellvertretender Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Herr Geipel

Tel.: 09281-7200-21, o.geipel@web.de

Besetzung zum 01.02.2022 – Sprengel 1

Münchberger Str. 4, Tel.: 99220 Fax: 992233,

PfarrerIn R. Kaiser – Sprengel 2 und Vertretung Sprengel 1

Beethovenstr. 48, Tel.: 91140, ramona.kaiser@elkb.de

Diakonin B. Twisselmann

Tel.: 91184, barbara.twisselmann@helmbrechts-evangelisch.de

Kirchenmusiker R. Rank

Tel.: 09251-5023, roland.rank@helmbrechts-evangelisch.de

Hausmeister und Kirchner W. Harich

Tel.: 0160-90588327, messner@helmbrechts-evangelisch.de

Internet: <http://www.helmbrechts-evangelisch.de>

Bankverbindungen:

Spendenkonto der Kirchengemeinde: DE94 7805 0000 0570 1006 85

Friedhofskonto: DE67 7805 0000 0570 1034 99

Haushaltskonto der Kirchengemeinde: DE51 7805 0000 0570 1009 74

Wichtige Adressen im Dekanat Münchberg

Dekanatsbüro, Kirchplatz 2, 95213 Münchberg, Tel.: 09251/8993220

Ev. Jugend: Marienstr. 13, 95213 Münchberg, Tel.: 09251/2660

Kirchliche allg. Sozialarbeit (KASA), im Arbeitsamtsgebäude, Tel.: 09251/436-938

Münchberger Tisch, Unterer Graben 5, 95213 Münchberg, Tel.: 0170-6759363

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Helmbrechts, Münchberger Str. 4, 95233 Helmbrechts, V.i.S.d.P.: Pfrin. Ramona Kaiser – Auflage 3300. Der Johannisbrief erscheint 4-5 mal im Jahr und wird kostenlos verteilt. Druck: Schmidt & Buchta, Helmbrechts, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.01.2022.

